

# „Sklavenarbeit“ für den Meistertitel

Etliche Kriterien bei Rutenbau-Wettbewerben

**EMSDETTEN.** Die erste offene Deutsche Meisterschaft im Angelrutenbau findet am 1. Oktober in Bayern statt. In der Rutenbau-Lehrwerkstatt von Karl Bartsch in Handzell werden sich dann Rutenbauer miteinander messen. „Wir nehmen fast alle daran teil“, berichtet Rainer Schäfers.

Bei Wettbewerben unter Rutenbauern geht es dabei nicht nur um die Optik der handgewerkten Stücke. „Arbeit, Aufwand, Kreativität, Design und Funktionalität“, zählt Markus Skora die Kriterien auf. Und: „Das Teil muss fischbar sein.“ Eine Rute müsse „genug Power haben, um Fische zu landen“. Leichtigkeit bei gleichzeitiger Stabilität sind die Schlüsselworte.

beiträge zur Forenmeisterschaft können wahre „Sklavenarbeiten“ sein, wie Skora scherzhaft anmerkt: „Da steckt viel Arbeit hinter.“

Der Lohn? Die Anerkennung der Tüftlerkollegen und eine Rute, „die es auf der ganzen Welt kein zweites Mal gibt“. Solche Unikate gibt es im Oktober sicher auch bei der Meisterschaft in Bayern zu bewundern. Anmelde-schluss zur Deutschen Meisterschaft ist Donnerstag, 1. September. |bl

<http://rutenbauforum.de>

Fachsimpeln unter Tüftlern: Michel Schauch, Rainer Schäfers, Frank Tonak, Willy Schauch, Markus Skora und Michael Saxinger (v.l.) beim Treffen der Rutenbauer.

EV-Foto Loges

## Forenwettbewerb

„Wir haben auch einen internen Wettbewerb im Rutenbauforum“, erzählt Schäfers: „Jeder baut aus einem Blank was anderes, da kommen dann so zwischen 50 und 100 Ruten zusammen. Nach einer Vorauswahl kommen rund 20 Ruten in die engere Wahl und dann werden die ersten Plätze verteilt.“ Und die Bastel-



Marbeling nennt sich diese Verziertechnik.

EV-Foto Loges

## i Rutenbauforum

Das Rutenbauforum ist eine Plattform für Rutenbauer. Informationen, Tipps und Anregungen für den Bau einer Rute werden ausgetauscht. Aktuell sind laut Rainer Schäfers über 1000 Mitglieder dort organisiert. Dabei kommen die Rutenbauer nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Österreich, der Schweiz, den USA und sogar aus Neuseeland. Die Plattform informiert auch über die Komponenten des Rutenbaus, wie Ringe, Garne oder Blanks.